

## § C3 Studienfach Bewegung und Sport

### § C3.1 Allgemeine Bestimmungen für das Studienfach Bewegung und Sport

Das Studienfach Bewegung und Sport wird in Kooperation folgender Partnereinrichtungen durchgeführt:

- Pädagogische Hochschule Oberösterreich
- Pädagogische Hochschule Salzburg
- Paris-Lodron-Universität Salzburg
- Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

#### (1) Gegenstand des Studiums

Aufbauend und vernetzend mit dem beschriebenen Gegenstandsverständnis erwerben die Studierenden im Bachelorstudium Lehramt Studienfach Bewegung und Sport folgende Kompetenzen.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über grundlegende Kenntnisse in für den Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport relevanten Wissenschaftsbereichen (wie Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportökologie, Sportsoziologie, Sportbiologie, Bewegungswissenschaft, Biomechanik, Trainingswissenschaft), Themenfeldern (wie Gesundheit, Leistung und Wettkämpfen, Spielen und Gestalten, soziales Lernen, Wagnis und Erleben, Sicherheit und Risikomanagement) und Diversität (Gender, Alter, Kulturalität, Begabung/Beeinträchtigung).

Sie zeichnen sich weiter durch hohe sportmotorische Fähigkeiten und ein vielseitiges sportpraktisches Können aus. Mit diesen Voraussetzungen sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, auf der Basis gesellschaftlicher Diversität Unterricht in Bewegung und Sport inklusiv und kompetenzorientiert zu gestalten.

#### (2) Fachspezifische Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Absolventen und Absolventinnen

- verfügen über ein Niveau an sportmotorischen Fähigkeiten, das es ihnen ermöglicht, Schulsport kompetent und sicher zu gestalten.
- beherrschen ein breites Repertoire an sportartspezifischen Fertigkeiten (Eigenkönnen) und können Bewegungen lernrelevant vorzeigen,
- verfügen über ein umfassendes bewegungs- und sportbezogenes Wissen und können dieses im Unterricht Bewegung und Sport adäquat anwenden und differenziert vermitteln (Sportkunde, Wahlpflichtfach, Vorwissenschaftliche Arbeit),
- können ihre eigenen sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten selbständig entwickeln und verbessern,
- können sich kritisch-konstruktiv mit Phänomenen und Entwicklungen des Sports auseinandersetzen und diese Aspekte im Unterricht thematisieren und mit ethischen und/oder wissenschaftlichen Perspektiven verknüpfen,
- können begründen, weshalb Bewegung und Sport für einen aktiven Lebensstil wichtig sind,
- verfügen über ein umfangreiches curriculares Wissen (Bildungsstandards, Lehrpläne) und können dieses Wissen in ihrer inklusiven fachspezifischen und überfachlichen Unterrichtsplanung anwenden,
- kennen geeignete inklusive allgemein- und fachdidaktische Konzepte und können diese entsprechend den jeweiligen Lernvoraussetzungen (Gender, Alter, Kulturalität, Begabung/Beeinträchtigung) zur Grundlage ihres eigenen unterrichtlichen Handelns machen,

- kennen geeignete Verfahren zur Diagnose der individuellen Lernvoraussetzungen (Diversität) und können diese anwenden,
- kennen insbesondere Ursachen (die Ätiologie) ausgewählter genetisch und/oder sozialisationsbedingter Beeinträchtigungen kognitiver, motorischer, emotionaler oder sozialer Kompetenzen und können ihr unterrichtliches Handeln entsprechend differenzieren und individualisieren,
- können die Rolle des Geschlechts sowie die Auswirkungen geschlechterspezifischer Stereotype im Sport auf gruppenspezifischer und persönlicher Ebene erkennen, einschätzen und geeignete Interventionen setzen,
- sind in der Lage, geeignete Technologien und Medien im Schulsport einzusetzen,
- können die notwendigen Rahmenbedingungen für erfolgreichen individualisierten und differenzierten Unterricht in Bewegung und Sport herstellen,
- kennen geeignete Methoden für die Kontrolle des Lernerfolgs auf Person- und Klassenebene sowie Formen der Leistungsbeurteilung und können diese entsprechend anwenden,
- kennen geeignete Verfahren zur Reflexion des eigenen Unterrichts und binden Schüler und Schülerinnen sowie Kollegen und Kolleginnen mit ein,
- können sich in die Schulentwicklung mit bewegungs- und sportbezogenen Konzepten und Maßnahmen (z.B. Bewegte Schule, Kognition und Bewegung, Projekte zur Inklusion) einbringen.

### **(3) Studienvoraussetzungen und Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)**

Die Zulassung zum Bachelorstudium Lehramt Studienfach Bewegung und Sport setzt den Nachweis der körperlich-motorischen Eignung voraus, der im Rahmen einer Ergänzungsprüfung (siehe Bestimmungen § C3.4) zu erbringen ist. Dieser umfasst die Überprüfung ausgewählter sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung setzt den Nachweis der körperlichen Eignung durch eine medizinische Untersuchung voraus, die nicht älter als 12 Wochen sein darf.

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase besteht im Studienfach Bewegung und Sport aus folgender Lehrveranstaltung:

BS B 01.2 Pädagogik des Schulsports (STEOP) (VO, 3 ECTS)

### **(4) Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit ist im Rahmen des Wahlpflichtseminars Bachelorarbeit Sozialwissenschaft / Naturwissenschaft des Moduls 13 zu verfassen. Das zusätzliche Arbeitsausmaß für die Bachelorarbeit beträgt 3 ECTS-Anrechnungspunkte.

### **(5) Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern**

Aufgrund der Besonderheiten des Gegenstandes ist Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl im Bachelorstudium Lehramt Studienfach Bewegung und Sport für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen folgendermaßen beschränkt. Es gelten folgende Zahlen:

Übung mit Vorlesung (UV)	20, in besonderen Fällen (z.B. Wintersport für Lehramt Ib und II 10, Pädagogisch-praktische Studien I 12)
Übung (UE)	20, in besonderen Fällen weniger (z.B. Wintersport, Schulpraktische Übungen,; Wandern – Bergsteigen – Klettern 8)
Proseminar (PS)	20, in besonderen Fällen (z.B. Pädagogisch-praktische Studien II) 12

## (6) Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungen

Anmeldevoraussetzung für die Lehrveranstaltungen des Typus Übung (UE) ist jedenfalls die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung. Für die Zulassung zu folgenden Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen sind als Voraussetzung festgelegt:

<b>Lehrveranstaltung/Modul</b>	<b>Voraussetzung</b>
BS B 1.4 VU Sportdidaktik I	BS B 1.2 VO Pädagogik des Schulsports
BS B 3.1 VO Bewegungswissenschaft	BS B 2.1 VO Funktionelle Anatomie BS B 2.2 VO Sportphysiologie
BS B 4.1 VO Allgemeine Trainingswissenschaft	BS B 3.1 VO Bewegungswissenschaft
BS B 4.2 UE Training motorischer Fähigkeiten	BS B 4.1 VO Allgemeine Trainingswissenschaft
BS B 5.1 VU Sportpsychologie für Lehramt	BS B 1.4 VU Sportdidaktik I
BS B 5.2 VU Neurophysiologische Grundlagen der Entwicklung und des Lernens	BS B 6.2 UE Schulpraktische Übungen BS B 1.1 PS Wissenschaftliches Arbeiten BS B 1.2 VO Pädagogik des Schulsports BS B 5.1 VU Sportpsychologie für Lehramt
BS B 7.6 UE Schwimmen II	BS B 6.3 UE Schwimmen I
BS B 8.1 UE Leichtathletik II	BS B 6.4 UE Leichtathletik I
BS B 8.4 UE Vertiefung Kleine Spiele/Sportspiele	BS B 6.1 UE Grundlagen der Kleinen Spiele/ Sportspiele BS B 7.1 UE Fußball und Volleyball BS B 7.4 UE Basketball und Handball BS B 7.5 UE Rückschlagspiele
BS B 9.1 UE Turnen und Akrobatik II	BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I
BS B 9.2 VU Sportdidaktik II	BS B 1.4 VU Sportdidaktik I
BS B 10.1 UV Pädagogisch-praktische Studien I	BS B 1.4 VU Sportdidaktik I BS B 6.1 UE Grundlagen der Kleinen Spiele/Sportspiele BS B 6.2 UE Schulpraktische Übungen BS B 6.3 UE Schwimmen I BS B 6.4 UE Leichtathletik I BS B 7.1 UE Fußball und Volleyball BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I BS B 7.3 UE Gymnastik und Tanz BS B 7.4 UE Basketball und Handball BS B 7.5 UE Rückschlagspiele
BS B 10.2 UV Fachdidaktik I: Gesundheit - Fitness	BS B 1.4 VU Sportdidaktik I BS B 4.1 VO Allgemeine Trainingswissenschaft BS B 6.3 UE Schwimmen I BS B 6.4 UE Leichtathletik I BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I BS B 7.3 UE Gymnastik und Tanz
BS B 11.1 UV Fachdidaktik II: Können - Leisten - Wettkämpfen	BS B 1.4 VU Sportdidaktik I BS B 4.1 VO Allgemeine Trainingswissenschaft BS B 6.3 UE Schwimmen I BS B 6.4 UE Leichtathletik I BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I BS B 7.3 UE Gymnastik und Tanz BS B 8.2 UE Wintersport für Lehramt Ia BS B 8.3 UV Wintersport für Lehramt Ib

Lehrveranstaltung/Modul	Voraussetzung
BS B 11.2 UV Fachdidaktik III: Abenteuer - Erlebnis - Natur	BS B 1.4 VU Sportdidaktik I BS B 6.3 UE Schwimmen I BS B 6.4 UE Leichtathletik I BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I BS B 7.3 UE Gymnastik und Tanz BS B 8.2 UE Wintersport für Lehramt Ia BS B 8.3 UV Wintersport für Lehramt Ib
BS B 11.3 UV Fachdidaktik IV: Kleine Spiele - Sportspiele)	BS B 6.1 UE Grundlagen der kleinen Spiele/Sportspiele BS B 7.1 UE Fußball und Volleyball BS B 7.4 UE Basketball und Handball BS B 8.4 UE Vertiefung Kleine Spiele/Sportspiele BS B 9.2 VU Sportdidaktik II
BS B 11.4 UV Fachdidaktik V: Darstellen – Gestalten	BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I BS B 7.3 UE Gymnastik und Tanz
BS B 11.5 PS Pädagogisch-praktische Studien II	BS B 10.1 UV Pädagogisch-praktische Studien I
BS B 12.1 VO Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion	BS B 1.4 VU Sportdidaktik I BS B 10.1 UV Pädagogisch-praktische Studien I
BS B 12.2 UV Übungen zu Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion	BS B 1.4 VU Sportdidaktik I BS B 10.1 UV Pädagogisch-praktische Studien I
BS B 12.4 UV Wintersport für Lehramt II	BS B 3.1 VO Bewegungswissenschaft BS B 8.2 UE Wintersport für Lehramt Ia BS B 8.3 UV Wintersport für Lehramt Ib BS B 9.2 VU Sportdidaktik II
BS B 13.1 SE Wahlpflichtseminar Bachelorarbeit Sozialwissenschaft/ Naturwissenschaft	Modul BS B 1 Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik Modul BS B 2 Biologische Grundlagen Modul BS B 3 Bewegungswissenschaft und Biomechanik Modul BS B 4 Trainingswissenschaft BS B 5.1 VU Sportpsychologie für Lehramt Modul BS B 9 Theoriegeleitete Praxis und Sportdidaktik Modul BS B 10 Pädagogisch-praktische Studien und Fachdidaktik BS B 12.1 VO Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion BS B 12.2 UV Übungen zu Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion
BS B 13.2 Bachelorarbeit	Setzt den Besuch eines BS B 13.1 SE Wahlpflichtseminars Bachelorarbeit Sozialwissenschaft/ Naturwissenschaft voraus und ist im Rahmen dieser Lehrveranstaltung zu verfassen.

### § C3.2 Modulübersicht

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Lehramt Studienfach Bewegung und Sport aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in den Modulbeschreibungen.

## Bachelorstudium Lehramt Studienfach Bewegung und Sport

Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII

### Modul BS B 1: Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik

BS B 1.1 Wissenschaftliches Arbeiten	2	PS	3		3								
BS B 1.2 Pädagogik des Schulsports (STEOP)	2	VO	3	3									
BS B 1.3 EDV	2	UE	1,5		1,5								
BS B 1.4 Sportdidaktik I	3	VU	4,5			4,5							
<b>Zwischensumme Modul BS B 1</b>	<b>9</b>		<b>12</b>	<b>3</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>							

### Modul BS B 2: Biologische Grundlagen

BS B 2.1 Funktionelle Anatomie	2	VO	3	3									
BS B 2.2 Sportphysiologie	2	VO	3	3									
<b>Zwischensumme Modul BS B 2</b>	<b>4</b>		<b>6</b>	<b>6</b>									

### Modul BS B 3: Bewegungswissenschaft und Biomechanik

BS B 3.1 Bewegungswissenschaft	3	VO	4,5			4,5							
BS B 3.2 Allgemeine Biomechanik	1	VU	1,5				1,5						
BS B 3.3 Biomechanik im Sportunterricht	1	UV	1				1						
<b>Zwischensumme Modul BS B 3</b>	<b>5</b>		<b>7</b>			<b>4,5</b>	<b>2,5</b>						

### Modul BS B 4: Trainingswissenschaft

BS B 4.1 Allgemeine Trainingswissenschaft	3	VO	4,5			4,5							
BS B 4.2 Training motorischer Fähigkeiten	2	UE	1,5				1,5						
<b>Zwischensumme Modul BS B 4</b>	<b>5</b>		<b>6</b>			<b>4,5</b>	<b>1,5</b>						

### Modul BS B 5: Sportpsychologie und Sportsoziologie

BS B 5.1 Sportpsychologie für Lehramt	2	VU	3						3				
BS B 5.2 Neurophysiologische Grundlagen der Entwicklung und des Lernens	2	VU	3								3		
BS B 5.3 Soziokulturelle und historische Aspekte des Schulsports	2	VU	3									3	
<b>Zwischensumme Modul BS B 5</b>	<b>6</b>		<b>9</b>						<b>3</b>		<b>6</b>		

**Modul BS B 6: Theoriegeleitete Praxis I**

BS B 6.1 Grundlagen der kleinen Spiele / Sportspiele	2	UE	1,5	1,5						
BS B 6.2 Schulpraktische Übungen	2	UE	1,5	1,5						
BS B 6.3 Schwimmen I	2	UE	1,5		1,5					
BS B 6.4 Leichtathletik I	2	UE	1,5		1,5					
<b>Zwischensumme Modul BS B 6</b>	<b>8</b>		<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>					

**Modul BS B 7: Theoriegeleitete Praxis II**

BS B 7.1 Fußball und Volleyball	2	UE	1,5		1,5					
BS B 7.2 Turnen und Akrobatik I	2	UE	1,5			1,5				
BS B 7.3 Gymnastik und Tanz	2	UE	1,5			1,5				
BS B 7.4 Basketball und Handball	2	UE	1,5			1,5				
BS B 7.5 Rückschlagspiele	2	UE	1,5				1,5			
BS B 7.6 Schwimmen II	2	UE	1,5			1,5				
<b>Zwischensumme Modul BS B 7</b>	<b>12</b>		<b>9</b>		<b>1,5</b>	<b>6</b>	<b>1,5</b>			

**Modul BS B 8: Theoriegeleitete Praxis III**

BS B 8.1 Leichtathletik II	2	UE	1,5			1,5				
BS B 8.2 Wintersport für Lehramt Ia	2	UE	1,5				1,5			
BS B 8.3 Wintersport für Lehramt Ib	1	UV	1					1		
BS B 8.4 Vertiefung kleine Spiele / Sportspiele	2	UE	1,5				1,5			
BS B 8.5 Wandern – Bergsteigen – Klettern	2	UE	1,5						1,5	
<b>Zwischensumme Modul BS B 8</b>	<b>9</b>		<b>7</b>			<b>1,5</b>	<b>4</b>	<b>1,5</b>		

**Modul BS B 9: Theoriegeleitete Praxis und Sportdidaktik**

BS B 9.1 Turnen und Akrobatik II	2	UE	1,5				1,5			
BS B 9.2 Sportdidaktik II	2	VU	3					3		
BS B 9.3 Eislauf und Rollsport	2	UE	1,5						1,5	
<b>Zwischensumme Modul BS B 9</b>	<b>6</b>		<b>6</b>				<b>1,5</b>	<b>3</b>	<b>1,5</b>	

**Modul BS B 10: Pädagogisch-praktische Studien und Fachdidaktik**

BS B 10.1 Pädagogisch-praktische Studien I (Teil der PPS)	3	UV	3				3			
BS B 10.2 Fachdidaktik I: Gesundheit - Fitness	2	UV	2					2		
<b>Zwischensumme Modul BS B 10</b>	<b>5</b>		<b>5</b>				<b>3</b>	<b>2</b>		

Modul BS B 11: Fachdidaktik und pädagogisch-praktische Studien											
BS B 11.1 Fachdidaktik II: Können - Leisten - Wettkämpfen	2	UV	2						2		
BS B 11.2 Fachdidaktik III: Abenteuer - Erlebnis - Natur	2	UV	2						2		
BS B 11.3 Fachdidaktik IV: Kleine Spiele - Sportspiele	2	UV	2							2	
BS B 11.4 Fachdidaktik V: Darstellen - Gestalten	2	UV	2							2	
BS B 11.5 Pädagogisch-praktische Studien II (Teil der PPS)	2	PS	3							3	
<b>Zwischensumme Modul BS B 11</b>	<b>10</b>		<b>11</b>						<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>

Modul BS B 12: Pädagogische Diagnostik, Prinzip der Inklusion										
BS B 12.1 Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion	1	VO	1,5						1,5	
BS B 12.2 Übungen zu Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion	1	UV	1						1	
BS B 12.3 Kämpfen und Ringen	2	UE	1,5							1,5
BS B 12.4 Wintersport für Lehramt II	2	UV	2							2
<b>Zwischensumme Modul BS B 12</b>	<b>6</b>		<b>6</b>						<b>2,5</b>	<b>3,5</b>

Modul BS B 13: Bachelorarbeit										
BS B 13.1 Wahlpflichtseminar Bachelorarbeit Sozialwissenschaft / Naturwissenschaft	2	SE	4							4
BS B 13.2 Bachelorarbeit			3							3
<b>Zwischensumme Modul BS B 13</b>	<b>2</b>		<b>7</b>							<b>7</b>

<b>Summe</b>	<b>87</b>		<b>97</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>10</b>
--------------	-----------	--	-----------	-----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

### § C3.3 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik
Modulcode	BS B 1
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können pädagogisches Denken und Handeln begründen,</li> <li>- verstehen, welche Fragestellungen in der Sportpädagogik mit welchen Methoden bearbeitet werden, sie verwenden dafür eine angemessene und exakte Sprache,</li> <li>- können die Ergebnisse sportpädagogischer Forschung bezüglich ihrer Relevanz bewerten,</li> <li>- verstehen die pädagogische Grundidee und –haltung inklusiven Denkens,</li> <li>- können begründen, warum Theoriewissen, sportpraktisches Können und Vermittlungskompetenzen für die Gestaltung von Lernprozessen in Bewegung und Sport wichtig sind und Unterrichtsmedien adäquat einsetzen,</li> <li>- sind in der Lage, relevante Literatur zu recherchieren, zu exzerpieren und zu zitieren,</li> <li>- erkennen Argumentationsschemata, können selbst schlüssig argumentieren und sind in der Lage, nach wissenschaftlichen Kriterien Texte zu verfassen,</li> <li>- können klassische Programme (Word, Excel, SPSS, ...) für wissenschaftliche und schulische Aufgaben effizient und korrekt nutzen,</li> <li>- sind in der Lage, Messdaten EDV-technisch zu verarbeiten ,</li> <li>- beherrschen die erforderlichen mathematischen Grundlagen.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Einführung in die Grundlagen des Studienfaches Bewegung und Sport</p> <p>Pädagogische und didaktische Theorien sowie Modellierung der überfachlichen und fachspezifischen Unterrichtspraxis</p> <p>Rahmenbedingungen und Entwicklungen im Schulsystem</p> <p>Grundbegriffe und Kriterien der Wissenschaft</p> <p>Anwendung und Verarbeitung nach wissenschaftlichen Kriterien</p> <p>Grundlagen der EDV und Mathematik sowie Anwendung von wichtigen Softwareprogrammen für sportunterrichtliche und sportwissenschaftliche Fragestellungen.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 1.1 PS Wissenschaftliches Arbeiten (3 ECTS) (SP)</p> <p>BS B 1.2 VO Pädagogik des Schulsports (STEOP) (3 ECTS) (SP, DI)</p> <p>BS B 1.3 UE EDV (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 1.4 VU Sportdidaktik I (4,5 ECTS) (DI)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	Für BS B 1.4 VU Sportdidaktik I: BS B 1.2 VO Pädagogik des Schulsports



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Biologische Grundlagen</b>
Modulcode	BS B 2
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Aufbau und Funktion der Strukturen des aktiven und passiven Bewegungsapparates beschreiben und erklären,</li> <li>- kennen die Lage und Funktionen der für Bewegungen relevanten Knochen, Bänder und Muskel-Sehnen-Komplexe,</li> <li>- können die Funktionen und das Zusammenspiel zwischen Muskelschlingen, Knochen und Gelenken beschreiben, erklären und begründen,</li> <li>- können Aufbau und Funktion der Zelle, der physiologischen und neurophysiologischen Organsysteme beschreiben und erklären,</li> <li>- kennen die Bedeutung der physiologischen Organfunktionen zur Ausführung körperlicher Tätigkeiten in Bewegung und Sport,</li> <li>- kennen die Determinanten der physiologischen Funktionen in Bezug auf Bewegung und Sport,</li> <li>- kennen einfache Grundlagen anatomischer und physiologischer Besonderheiten und Auffälligkeiten.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Aufbau von Zellen, Gewebsarten und Organen</p> <p>Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates</p> <p>Physiologische Funktionen und Determinanten (Muskulatur, Herz-Kreislaufsystem, Atmungsorgan, Blut, Magen-Darmtrakt, Harnorgane, Hormondrüsen, Haut) im Kontext mit körperlicher Aktivität</p> <p>Energiestoffwechsel</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 2.1 VO Funktionelle Anatomie (3 ECTS)</p> <p>BS B 2.2 VO Sportphysiologie (3 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Bewegungswissenschaft und Biomechanik</b>
Modulcode	BS B 3
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können sportmotorische Bewegungstechniken strukturieren und den einzelnen Bewegungsphasen Funktionen zuordnen,</li> <li>- kennen die wichtigsten Theorien der Bewegungssteuerung und des Bewegungslernens und können daraus Konsequenzen für schulspezifische trainingsmethodische Maßnahmen ableiten,</li> <li>- können die mechanischen Größen und Gesetze im Kontext menschlicher Bewegung beschreiben und begründen,</li> <li>- können Bewegungen und Belastungen hinsichtlich biologisch-mechanischer Aspekte beschreiben, erklären, begründen und beurteilen,</li> <li>- können die biologischen Strukturen hinsichtlich der mechanischen Eigenschaften</li> </ul>

	<p>ten beschreiben und erklären,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen biomechanischer Messmethoden und deren Anwendungsmöglichkeiten,</li> <li>- können biomechanische Kenntnisse im Sportunterricht umsetzen.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Theorien der Bewegungssteuerung und des Bewegungslernens</p> <p>Strukturierung sportmotorischer Bewegungstechniken</p> <p>Mechanische Grundlagen der menschlichen Bewegung</p> <p>Mechanik biologischer Materialien und Strukturen</p> <p>Biomechanische Methoden</p> <p>Biomechanische Aspekte im Sportunterricht</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 3.1 VO Bewegungswissenschaft (4,5 ECTS)</p> <p>BS B 3.2 VU Allgemeine Biomechanik (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 3.3 UV Biomechanik im Sportunterricht (1 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für BS B 3.1 VO Bewegungswissenschaft:</p> <p>BS B 2.1 VO Funktionelle Anatomie</p> <p>BS B 2.2 VO Sportphysiologie</p>

Modulbezeichnung	Trainingswissenschaft
Modulcode	BS B 4
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die motorische Leistungsfähigkeit in einzelne Fertigkeiten und Fähigkeiten differenzieren und kennen die Dimensionen und die Ontogenese der grundlegenden motorischen Fähigkeiten,</li> <li>- kennen die Trainingsprinzipien und -methoden zur Entwicklung motorischer Fähigkeiten und können diese im Schulsport anwenden,</li> <li>- kennen die Trainingsprinzipien und -methoden zur Entwicklung der intermuskulären Koordination und können diese im Schulsport anwenden.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Trainingsmethodische Prinzipien</p> <p>Motorische Fähigkeiten und intermuskuläre Koordination</p> <p>Dimensionen, Ontogenese, Trainierbarkeit und Trainingsmethoden der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten</p> <p>Trainingswissenschaftliche Aspekte im Schulsport</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 4.1 VO Allgemeine Trainingswissenschaft (4,5 ECTS)</p> <p>BS B 4.2 UE Training motorischer Fähigkeiten (1,5 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für BS B 4.1 VO Allgemeine Trainingswissenschaft:</p> <p>BS B 3.1 VO Bewegungswissenschaft</p> <p>Für BS B 4.2 UE Training motorischer Fähigkeiten:</p> <p>BS B 4.1 VO Allgemeine Trainingswissenschaft</p>

Modulbezeichnung	Sportpsychologie und Sportsoziologie
Modulcode	BS B 5
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Leibeserziehung und Schulsport in ihrer historischen, kulturellen und sozialen Dimension beschreiben und erklären,</li> <li>- verfügen über Kenntnisse zur Sozialisation in den und im Sport und sie können den Sport als Instrument der Integration einsetzen,</li> <li>- können Sport und Bewegung aus interkultureller Perspektive beschreiben und erklären,</li> <li>- kennen wesentliche psychologische Determinanten von Bewegung und Sport als Voraussetzung und Folge sportlicher Tätigkeit von Schülerinnen und Schülern,</li> <li>- können die Lehrkräfteperspektive einnehmen, und zentrale psychologische Determinanten herausarbeiten.</li> <li>- sind in der Lage Unterrichtsphänomene und –situationen vor dem Hintergrund ausgewählter psychologischer Theorien zu beschreiben, Wirkzusammenhänge zu identifizieren und Interventionen anzudenken.</li> <li>- kennen neurophysiologische Hintergründe der motorischen Entwicklung sowie des (motorischen) Lernens und können Unterrichtsmaßnahmen vor diesem Hintergrund ableiten,</li> <li>- können unterschiedliche Voraussetzungen von Personen wertfrei beschreiben,</li> <li>- können ausgewählte Abweichungen in der Entwicklung (z.B. ADHS, MCP, Dyspraxie) in ihrer Bedeutung für den Sportunterricht erkennen, einordnen und angemessene Maßnahmen treffen.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Historische, kulturelle und soziale Dimensionen von Leibeserziehung und Schulsport, Sozialisation in den und im Sport,  Sport als Instrument der Integration,  Interkulturelle Perspektiven von Bewegung und Sport,  Psychologische Determinanten von Bewegung und Sport,  Lehrkräfte- sowie Schülerinnen- und Schülerperspektive und deren theoretische Grundlagen  Neurophysiologische Grundlagen der Entwicklung und des (motorischen) Lernens</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 5.1 VU Sportpsychologie für Lehramt (3 ECTS) (DI, MP)  BS B 5.2 VU Neurophysiologische Grundlagen der Entwicklung und des Lernens (3 ECTS)  BS B 5.3 VU Soziokulturelle und historische Aspekte des Schulsports (3 ECTS) (MP, DI)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für BS B 5.1 VU Sportpsychologie für Lehramt:  BS B 1.4 VU Sportdidaktik I</p> <p>Für BS B 5.2 VU Neurophysiologische Grundlagen der Entwicklung und des Lernens:  BS B 6.2 UE Schulpraktische Übungen  BS B 1.1 PS Wissenschaftliches Arbeiten  BS B 1.2 VO Pädagogik des Schulsports  BS B 5.1 VU Sportpsychologie für Lehramt</p>

Modulbezeichnung	Theoriegeleitete Praxis I
Modulcode	BS B 6
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können in Unterrichtssituationen einfache Aufgaben unter Anleitung ausführen und ihre Erfahrungen reflektieren,</li> <li>- können sportspielübergreifende und sportspielspezifische Bewegungstechniken und Taktiken demonstrieren, diese beschreiben und theoriegeleitet begründen,</li> <li>- entwickeln ein hinreichend hohes Maß an Eigenerfahrung und Eigenkönnen in den einzelnen Sportarten und sind auch in der Lage praktische Handlungserfahrungen mit wissenschaftlichen Basisinformationen zu verbinden,</li> <li>- können die sportartspezifischen, schulsportrelevanten Bewegungsfertigkeiten hinsichtlich des bewegungstheoretischen Hintergrunds (z.B. physiologisch, biomechanisch) beschreiben und begründen,</li> <li>- kennen die wichtigsten sportartspezifischen und für den Schulsport relevanten Wettkampfregele, Wettkampfstätten und Ausrüstungen,</li> <li>- kennen methodische Basiskonzepte zum Erlernen und Vermitteln sportart- und schulspezifischer Bewegungstechniken,</li> <li>- können Fehler in den sportartspezifischen Bewegungstechniken erkennen und können entsprechende Maßnahmen zur Bewegungskorrektur anbieten,</li> <li>- können sichere Bedingungen bei der Vermittlung dieser Sportarten herstellen.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Sportspielübergreifende technische Grundfertigkeiten</p> <p>Sportspielübergreifende elementare taktische Maßnahmen</p> <p>Vielfältige Praxiserfahrung in kleinen Spielen</p> <p>Schulbezogene Bewegungsfertigkeiten und Spielformen (Eigenerfahrung, Eigenkönnen) in Fußball, Volleyball, Handball, Basketball und ausgewählten Rückschlagspielen</p> <p>Erläuterung und Erleben von methodischen Schritten zur Verbesserung des Eigenkönnens</p> <p>Sportartspezifische Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</p> <p>Regeln der kleinen Spiele und Sportspiele mit Relevanz für den Schulsport</p> <p>Sicherheitskonzepte im Bereich Schwimmen</p> <p>Einführung in die Unterrichtspraxis</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 6.1 UE Grundlagen der kleinen Spiele / Sportspiele (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 6.2 UE Schulpraktische Übungen (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 6.3 UE Schwimmen I (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 6.4 UE Leichtathletik I (1,5 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Theoriegeleitete Praxis II
Modulcode	BS B 7
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein hinreichend hohes Maß an Eigenerfahrung und Eigenkönnen in den einzelnen Sportarten und sind auch in der Lage praktische Handlungserfahrungen mit wissenschaftlichen Basisinformationen zu verbinden,</li> <li>- können die sportartspezifischen, schulsportrelevanten Bewegungsfertigkeiten hinsichtlich des bewegungstheoretischen Hintergrunds (z.B. physiologisch, biomechanisch) beschreiben und begründen,</li> <li>- kennen die wichtigsten sportartspezifischen und für den Schulsport relevanten Wettkampfregeln, Wettkampfstätten und Ausrüstungen,</li> <li>- kennen methodische Basiskonzepte zum Erlernen und Vermitteln sportart- und schulspezifischer Bewegungstechniken,</li> <li>- können sichere Bedingungen bei der Vermittlung dieser Sportarten herstellen,</li> <li>- sind in der Lage Schwimmen zielgruppenorientiert zu vermitteln,</li> <li>- verfügen über ein erweitertes Eigenkönnen und sportspezifisches Wissen im Bereich Schwimmen,</li> <li>- können sichere Bedingungen bei der Vermittlung von Schwimmen herstellen,</li> <li>- können ausgewählte therapienahe Methoden (z.B. McMillan- Konzept) einsetzen.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Schulbezogene sportartspezifische Bewegungsfertigkeiten (Eigenerfahrung, Eigenkönnen)</p> <p>Sportart- und schulsportspezifische Wettkampfregeln, Wettkampfstätten und Ausrüstung</p> <p>Erläuterung und Erleben von methodischen Schritten zur Verbesserung des Eigenkönnens</p> <p>Fehlererkennung und Fehlerkorrektur</p> <p>Helfen und Sichern</p> <p>Sicherheitskonzepte in den Bereichen Turnen, Akrobatik und Schwimmen</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 7.1 UE Fußball und Volleyball (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 7.3 UE Gymnastik und Tanz (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 7.4 UE Basketball und Handball (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 7.5 UE Rückschlagspiele (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 7.6 UE Schwimmen II (1,5 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	Für BS B 7.6 UE Schwimmen II: BS B 6.3 UE Schwimmen I

Modulbezeichnung	Theoriegeleitete Praxis III
Modulcode	BS B 8
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage Leichtathletik zielgruppenorientiert zu vermitteln,</li> <li>- verfügen über ein erweitertes Eigenkönnen im Bereich Leichtathletik,</li> <li>- können Einheiten für den Sportspielunterricht planen und durchführen,</li> <li>- können kleine Spiele und Sportspiele im Sportunterricht leiten,</li> <li>- verfügen über ein erweitertes Eigenkönnen in den angebotenen kleinen Spielen und Sportspielen,</li> <li>- entwickeln ein hinreichend hohes Maß an Eigenerfahrung und Eigenkönnen im Wandern, Bergsteigen und Klettern,</li> <li>- können die spezifischen, schulsportrelevanten Bewegungsfertigkeiten für Wandern, Bergsteigen und Klettern hinsichtlich des bewegungstheoretischen Hintergrunds beschreiben und begründen und kennen methodische Basiskonzepte,</li> <li>- können ökologische Gesichtspunkte bei der Durchführung von Outdoor-Sportarten berücksichtigen,</li> <li>- können leichtathletische und spielerische Bewegungsformen für heterogene Gruppen mit unterschiedlichen Einschränkungen inklusiv gestalten.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Erweiterung des Eigenkönnens im Bereich Schwimmen</p> <p>Organisieren und Anleiten von Teileinheiten mit Schwerpunkt spieltaktischer Maßnahmen und/oder technischer Fertigkeiten</p> <p>Leitung von kleinen Spielen und Sportspielen aus Modul BS B 6</p> <p>Spielpraxis im Rahmen der Sportspielleitungseinheiten</p> <p>In Modul BS B 6 nicht bearbeitete, aber für den Schulsport relevante kleine Spiele und Sportspiele (z.B. Hockey, US Games, Ultimate Frisbee)</p> <p>Zielgruppengerechte, diagnosegestützte Anpassung kleiner Spiele und Sportspiele mit dem Fokus chancengleicher und chancengerechter Teilhabe</p> <p>Sichern, Orientieren, alpine Gefahrenkunde</p> <p>Moderne schneesportspezifische Unterrichtskonzepte (z.B. Bewegungsverwandtschaften - Ski Alpin, Snowboard, Skilanglauf)</p> <p>Fächerübergreifender Schneesportunterricht</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 8.1 UE Leichtathletik II (1,5 ECTS) (DI)</p> <p>BS B 8.2 UE Wintersport für Lehramt Ia (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 8.3 UV Wintersport für Lehramt Ib (1 ECTS)</p> <p>BS B 8.4 UE Vertiefung kleine Spiele / Sportspiele (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 8.5 UE Wandern – Bergsteigen – Klettern (1,5 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für BS B 8.1 UE Leichtathletik II: BS B 6.4 UE Leichtathletik I</p> <p>Für BS B 8.4 UE Vertiefung Kleine Spiele/Sportspiele: BS B 6.1 UE Grundlagen der Kleinen Spiele/ Sportspiele</p>

BS B 7.1 UE Fußball und Volleyball  
 BS B 7.4 UE Basketball und Handball  
 BS B 7.5 UE Rückschlagspiele

Modulbezeichnung	Theoriegeleitete Praxis und Sportdidaktik
Modulcode	BS B 9
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage Turnen und Akrobatik zielgruppenorientiert zu vermitteln,</li> <li>- verfügen über ein erweitertes Eigenkönnen im Bereich Turnen und Akrobatik,</li> <li>- können sichere Bedingungen bei der Vermittlung dieser Sportarten herstellen,</li> <li>- können allgemein- und fachdidaktisches Handeln begründen und Fragestellungen allein und im Team mit entsprechenden Methoden bearbeiten,</li> <li>- können die Ergebnisse sportdidaktischer Forschung bezüglich ihrer Relevanz für das Fach Bewegung und Sport bewerten,</li> <li>- kennen Planungs- und Evaluierungsmodelle und können Elemente eines kompetenzorientierten Unterrichts planen und umsetzen,</li> <li>- kennen die grundlegenden rechtlichen Bestimmungen für den Unterricht in Bewegung und Sport und können diese einhalten,</li> <li>- können sporttheoretischen Unterricht (Sportkunde) gestalten.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Sportdidaktische Theorien und Modelle</p> <p>Unterrichtsmethodische Modelle (Spiel- und Übungsreihen, Handlungs- und Sozialformen) für Turnen und Akrobatik, Schwimmen und Leichtathletik</p> <p>Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen in den im Modul angebotenen Sportarten</p> <p>Bildungsstandards, Kompetenzen, Lehrpläne</p> <p>Planungs- und Evaluierungsmodelle für sportpraktischen und sporttheoretischen Unterricht</p> <p>Schulunterrichtsgesetz und Verordnungen</p> <p>Eigenkönnen und Methodik in Turnen Akrobatik, Eis(kunst)lauf und Rollsport</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 9.1 UE Turnen und Akrobatik II (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 9.2 VU Sportdidaktik II (3 ECTS) (DI, MP)</p> <p>BS B 9.3 UE Eislauf und Rollsport (1,5 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für BS B 9.1 UE Turnen und Akrobatik II:          BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I</p> <p>Für BS B 9.2 VU Sportdidaktik II:          BS B 1.4 VU Sportdidaktik I</p>

Modulbezeichnung	Pädagogisch-praktische Studien und Fachdidaktik
Modulcode	BS B 10
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Planungs- und Evaluierungsmodelle für kompetenzorientierten Sportunterricht,</li> <li>- können Unterricht in Bewegung und Sport planen, umsetzen und auswerten,</li> <li>- kennen die rechtlichen Bestimmungen für den Unterricht in Bewegung und Sport und können diese einhalten,</li> <li>- können Präventiv- und Fitnesssport zielgruppenorientiert vermitteln.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Theorien und Modelle der Unterrichtsplanung und -evaluierung</p> <p>Kompetenzmodell und -katalog</p> <p>Schulunterrichtsgesetz und Erlässe</p> <p>Diskussion des Erklärungswertes theoretischer Konzepte für den Unterricht</p> <p>Theorie und Durchführung von Konzepten zur Gesundheit und Fitness</p> <p>Organisatorische Durchführbarkeit im Schulsport</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 10.1 UV Pädagogisch-praktische Studien I (Teil der PPS) (3 ECTS)</p> <p>BS B 10.2 UV Fachdidaktik I: Gesundheit - Fitness (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für BS B 10.1 UV Pädagogisch-praktische Studien I:</p> <p>BS B 1.4 VU Sportdidaktik I</p> <p>BS B 6.1 UE Grundlagen der Kleinen Spiele/ Sportspiele</p> <p>BS B 6.2 UE Schulpraktische Übungen</p> <p>BS B 6.3 UE Schwimmen I</p> <p>BS B 6.4 UE Leichtathletik I</p> <p>BS B 7.1 UE Fußball und Volleyball</p> <p>BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I</p> <p>BS B 7.3 UE Gymnastik und Tanz</p> <p>BS B 7.4 UE Basketball und Handball</p> <p>BS B 7.5 UE Rückschlagspiele</p> <p>Für BS B 10.2 Fachdidaktik I: Gesundheit – Fitness:</p> <p>BS B 1.4 VU Sportdidaktik I</p> <p>BS B 4.1 VO Allgemeine Trainingswissenschaft</p> <p>BS B 6.3 UE Schwimmen I</p> <p>BS B 6.4 UE Leichtathletik I</p> <p>BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I</p> <p>BS B 7.3 UE Gymnastik und Tanz</p>



Modulbezeichnung	Fachdidaktik und pädagogisch-praktische Studien
Modulcode	BS B 11
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Bedeutung von didaktischen Konzepten als wesentliche Prozessanteile im Sportunterricht,</li> <li>- können Leistung in den mehrdimensionalen Wirkungen erkennen und didaktisch nutzen.</li> <li>- sind in der Lage sowohl Unterricht als auch Schulveranstaltungen in den Bereichen „Können – Leisten – Wettkämpfen“, „Abenteuer - Erlebnis - Natur“, „Kleine Spiele – Sportspiele“ und „Darstellen – Gestalten“ zu planen, mit Schülerinnen und Schülern umzusetzen, zu analysieren und zu evaluieren,</li> <li>- verwenden eine exakte und klare Sprache,</li> <li>- können sichere Bedingungen bei der Vermittlung von Sportarten im Bereich „Abenteuer - Erlebnis - Natur“ herstellen,</li> <li>- können ökologische und inklusionsrelevante Gesichtspunkte bei der Durchführung von Outdoor-Sportarten berücksichtigen.</li> <li>- kennen Vermittlungs- und Überprüfungsverfahren, um den Erwerb von technischen Fertigkeiten sowie die Spielfähigkeit auf unterschiedlichen methodisch-didaktischen Wegen zu fördern,</li> <li>- sind auf der Basis fachdidaktischer Kompetenzen in der Lage, Strukturen und Inhalte der Sportspiele zielgruppenorientiert zu erklären, zu demonstrieren und zu korrigieren,</li> <li>- sind mit unterschiedlichen didaktischen Konzepten vertraut, die es ihnen ermöglichen die vielfältigen Formen der Diversität in der Unterrichtsgestaltung lernwirksam einzubinden.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Die Bedeutung von Können und Leisten als wesentlicher Prozessanteil im Sportunterricht unter Einbeziehung von individuellen Lernpotenzialen.</p> <p>Leistung in seinen mehrdimensionalen Wirkungen erkennen und nutzen.</p> <p>Didaktisch-methodische Grundlagen und praktische Erfahrungen im Wandern, Bergsteigen und Klettern mit Berücksichtigung von Aspekten der Inklusion (z.B. Erlebnispädagogik inklusiv)</p> <p>Vermittlungs- und Überprüfungsverfahren zur Förderung technischer Fertigkeiten sowie der Spielfähigkeit unter Einbeziehung von Heterogenität</p> <p>Grundlagen für die Planung, Organisation, Durchführung und Evaluierung von Schulveranstaltungen unter Berücksichtigung von schulspezifischen Durchführungsrichtlinien, ökologischen Aspekten und Inklusion.</p> <p>Bearbeitung und Reflexion fachdidaktischer Aspekte von kleinen Spielen und Sportspielen (Inklusions- und Lehrplanbezug)</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 11.1 UV Fachdidaktik II: Können – Leisten – Wettkämpfen (2 ECTS)</p> <p>BS B 11.2 UV Fachdidaktik III: Abenteuer – Erlebnis – Natur (2 ECTS) (DI)</p> <p>BS B 11.3 UV Fachdidaktik IV: Kleine Spiele – Sportspiele (2 ECTS)</p> <p>BS B 11.4 UV Fachdidaktik V: Darstellen – Gestalten (2 ECTS)</p> <p>BS B 11.5 PS Pädagogisch-praktische Studien II (Teil der PPS) (3 ECTS) (SP)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

**Voraussetzung für Teilnahme**

Für BS B 11.1 UV Fachdidaktik II: Können - Leisten – Wettkämpfen:

BS B 1.4 VU Sportdidaktik I  
 BS B 4.1 VO Allgemeine Trainingswissenschaft  
 BS B 6.3 UE Schwimmen I  
 BS B 6.4 UE Leichtathletik I  
 BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I  
 BS B 7.3 UE Gymnastik und Tanz  
 BS B 8.2 UE Wintersport für Lehramt Ia  
 BS B 8.3 UV Wintersport für Lehramt Ib

Für BS B 11.2 UV Fachdidaktik III: Abenteuer - Erlebnis – Natur:

BS B 1.4 VU Sportdidaktik I  
 BS B 6.3 UE Schwimmen I  
 BS B 6.4 UE Leichtathletik I  
 BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I  
 BS B 7.3 UE Gymnastik und Tanz  
 BS B 8.2 UE Wintersport für Lehramt Ia  
 BS B 8.3 UV Wintersport für Lehramt Ib

Für BS B 11.3 UV Fachdidaktik IV: Kleine Spiele – Sportspiele:

BS B 6.1 UE Grundlagen der kleinen Spiele / Sportspiele  
 BS B 7.1 UE Fußball und Volleyball  
 BS B 7.4 UE Basketball und Handball  
 BS B 8.4 UE Vertiefung Kleine Spiele/Sportspiele  
 BS B 9.2 VU Sportdidaktik II

Für BS B 11.4 UV Fachdidaktik V: Darstellen – Gestalten:

BS B 7.2 UE Turnen und Akrobatik I  
 BS B 7.3 UE Gymnastik und Tanz

Für BS B 11.5 PS Pädagogisch-praktische Studien II:

BS B 10.1 UV Pädagogisch-praktische Studien I

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Pädagogische Diagnostik, Prinzip der Inklusion</b>
Modulcode	BS B 12
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben ein Verständnis für wesentliche Kriterien einer geeigneten Diagnostik aufgebaut,</li> <li>- kennen Funktionen und Formen relevanter fachbezogener Prozessdiagnostik,</li> <li>- können auf der Grundlage von Diagnosen individualisierte und differenzierte Lernangebote gestalten,</li> <li>- kennen und begründen Inklusion als sportpädagogischen Auftrag und können Prinzipien in ihr unterrichtliches Handeln einbeziehen,</li> <li>- können aktuelle schneesportspezifische und inklusive Unterrichtskonzepte im Bereich Wintersport planen, umsetzen und reflektieren,</li> <li>- können Kämpfen und Ringen als Maßnahmen zur Bewusstmachung des Umgangs mit Körperlichkeit und Aggression einsetzen.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Diagnostik im Prozess des Lernens und Lehrens</p> <p>Lernprozess- und Förderdiagnostik</p> <p>Ausgewählte unterrichtsbezogene Diagnoseverfahren zur Erhebung von Lernausgangslagen</p> <p>Ableitung von Erkenntnissen als Grundlage für individualisierten und differenzierten Sportunterricht</p>

	<p>Inklusion als sportpädagogischer Auftrag (chancengleiche und chancengerechte Teilhabe)</p> <p>Didaktische Prinzipien der Inklusion im Schulsport</p> <p>Konzepte zur Wintersportwoche</p> <p>Moderne schneesportspezifische Unterrichtskonzepte (z.B. Bewegungsverwandtschaften - Ski Alpin, Snowboard, Skilanglauf)</p> <p>Adaptive Ski in Theorie und Praxis</p> <p>Alternative Wettkampfformen im Schneesport</p>
Lehrveranstaltungen	<p>BS B 12.1 VO Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion (1,5 ECTS) (DI)</p> <p>BS B 12.2 UV Übungen zu Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion (1 ECTS) (DI)</p> <p>BS B 12.3 UE Kämpfen und Ringen (1,5 ECTS)</p> <p>BS B 12.4 UV Wintersport für Lehramt II (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für BS B 12.1 VO Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion: BS B 1.4 VU Sportdidaktik I BS B 10.1 UV Pädagogisch-praktische Studien I</p> <p>Für BS B 12.2 UV Übungen zu Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion: BS B 1.4 VU Sportdidaktik I BS B 10.1 UV Pädagogisch-praktische Studien I</p> <p>Für BS B 12.4 UV Wintersport für Lehramt II: BS B 3.1 VO Bewegungswissenschaft BS B 8.2 UE Wintersport für Lehramt Ia BS B 8.3 UV Wintersport für Lehramt Ib BS B 9.2 VU Sportdidaktik II</p>

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit
Modulcode	BS B 13
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ausgewählte Fragestellungen des Studienfaches Bewegung und Sport mit wissenschaftlich angemessenen Methoden und formal korrekt bearbeiten und die Ergebnisse kritisch diskutieren,</li> <li>- können eine wissenschaftliche Arbeit theoriegeleitet, methodisch und formal korrekt erstellen.</li> <li>- können fachliches Wissen sprachlich korrekt präsentieren.</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Entwerfen einer wissenschaftlichen Fragestellung auf der Basis schulpraktischer Erfahrungen und Bedingungen,</p> <p>Anwendung adäquater wissenschaftlicher Methoden und Auswerteverfahren ,</p> <p>Reflexion von Referaten auf inhaltlicher, medialer und sprachlicher Ebene,</p> <p>Interpretation wissenschaftlicher Ergebnisse,</p> <p>Verfassen einer Bachelorarbeit mit Schul- und/oder Professionsbezug nach wissenschaftlichen und formalen Kriterien</p>

Lehrveranstaltungen	BS B 13.1 SE Wahlpflichtseminar Bachelorarbeit Sozialwissenschaft / Naturwissenschaft (4 ECTS) BS B 13.2 Bachelorarbeit (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	Für BS B 13.1 SE Wahlpflichtseminar Bachelorarbeit Sozialwissenschaft/ Naturwissenschaft: Modul BS B 1 Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik Modul BS B 2 Biologische Grundlagen Modul BS B 3 Bewegungswissenschaft und Biomechanik Modul BS B 4 Trainingswissenschaft BS B 5.1 VU Sportpsychologie für Lehramt Modul BS B 9 Theoriegeleitete Praxis und Sportdidaktik Modul BS B 10 Pädagogisch-praktische Studien und Fachdidaktik BS B 12.1 VO Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion BS B 12.2 UV Übungen zu Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion  Für BS B 13.2 Bachelorarbeit: BS B 13.1 SE Wahlpflichtseminar Bachelorarbeit Sozialwissenschaft/ Naturwissenschaft

### § C3.4 Bestimmungen zur Ergänzungsprüfung für das Studienfach Bewegung und Sport

#### (1) Anforderungen Frauen

[ ] Zahlen in eckigen Klammern geben die Anzahl möglicher Versuche an.

#### Boden- und Gerätturnen

**Boden:** Rolle rw. [3], Flug- bzw. Sprungrolle [3], Handstand abrollen [3]

**Reck:** Hüftaufschwung - Hüftumschwung vl rw – Felgunterschwung (aus dem Stand) in den Stand rl [3]

**Schwebebalken (1 m hoch):** Schrittsprung (Beine 90°) - 1/2 Drehung auf einem Bein [3]  
Radwende (Abgang) [3]

**Sprung:** Hocke über den Tisch oder Kasten quer(Höhe 1.15 m) [3]

#### Gymnastik und Tanz

**Rhythmus:** Erkennen von Rhythmen in Musik (Zählung), Nachvollziehen vorgegebener Rhythmen, kombiniert mit Bewegung [2]

**Improvisatorische Darstellung** von Rollenspielaufgaben (z.B. Gehen mit dem Ausdruck "elegant", "betrunken", "schwer beladen", etc.) [2]

**Nachvollziehen einer einfachen tänzerischen Kombination** (beinhaltet Spannung- Entspannung, Balance) [2]

**Sprungbahn:** Kombination von kleinen und großen Sprüngen, wie z.B. Schrittsprung [2]

#### Leichtathletik

**60m-Lauf:** 9.80 s (9.95 s) [2]

**Hochsprung:** 1.20 m (1.10 m) [3]

**Weitsprung (1m-Zone):** 3.70 m (3.50 m) [3]

**Ballwurf (200 g):** 25 m (22 m) [3]

**Kugelstoß (4 kg):** 6.40 m (6.00 m) [3]

## Schwimmen

**Zeitschwimmen (100m):** Brust: 2:05.00 min (2:10.00 min) [2] oder  
Kraul: 1:40.00 min (1:45.00 min) [2]

Der zweite Versuch kann in der anderen Lage geschwommen werden.

**Formschwimmen:** 25 m in einer Gleichschlagschwimmart (Brust oder Delphin) [2]  
25 m in einer Wechselschlagschwimmart (Kraul oder Rücken) [2]

**Wasserspringen:** Kopfsprung mit Anlauf (Angehen) vom 1m-Brett [3]

## Spiele

**Fußball:** Zuspiel, Flanken, Ballannahme und Torschuss in der Bewegung [2]  
Slalomdribbeln auf Zeit (10 Stangen im Abstand von 2 m, hin und zurück): 32.00 s (34.00 s) [3]

**Basketball:** Korbleger aus dem Dribbling von der Mittellinie [2]  
Slalomdribbeln 5 Runden (4 Stangen im Abstand von jeweils 2 m, hin und zurück = 1 Runde): 37.0 s (40.0 s) [3]

**Handball:** Passen und Fangen im Lauf [2]  
Sprungwurf nach Pass oder Dribbling [3]

**Volleyball:** Pritschen mit Partner [2]

Baggern mit Partner [2]

**Badminton:** Zuspiel mit Partner am Badmintonfeld (Clear und Drive) [2]

## Sportmotorische Tests

**Stangenklettern:** 3 m in 15 s (20 s) [3]

**Hürden-Bumerang-Lauf:** 13.50 s (13.80 s) [3]

**Cooper-Test (12-min-Lauf):** 2 400 m (2 300 m) [1]

## Skilauf, Snowboard und Skilanglauf

Für die Wintersport-Lehrveranstaltungen müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Ski Alpin (SA): Paralleles Skisteuern kurz + lang auf schwarzen Pisten
- Snowboard (SB): kontrollierter Driftschwung auf schwarzen Pisten; Schleplifffahren
- Skilanglauf (SLL): Bewältigen einer Loipe in Skatingtechnik

Diese Voraussetzungen können bei der Ergänzungsprüfung aus organisatorischen Gründen nicht geprüft werden. Werden diese aber nicht erfüllt, ist eine Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung nicht möglich.

## (2) Anforderungen Männer

[ ] Zahlen in eckigen Klammern geben die Anzahl möglicher Versuche an.

## Boden- und Gerätturnen

**Barren:** Schwungstemme vw. [3], Oberarmstand aus dem Rückschwung [3]

**Boden:** Handstützüberschlag vw. [3], Rolle rw. über den flüchtigen Handstand [3]

**Sprung:** Hocke über Tisch oder Kasten quer (Höhe 1.25 m) [3]

**Reck:** beliebige Kippe (außer Spreizkippe) - Hüftumschwung vl rw – Felgunterschwung (aus dem Stütz) in den Stand rl [3]

## Gymnastik und Tanz

**Rhythmus:** Erkennen von Rhythmen in Musik (Zählung), Nachvollziehen vorgegebener Rhythmen, kombiniert mit Bewegung [2]

**Improvisatorische Darstellung** von Rollenspielaufgaben (z.B. Gehen mit dem Ausdruck "elegant", "betrunken", "schwer beladen", etc.) [2]

## Leichtathletik

**60m-Lauf:** 8.50 s (8.65 s) [2]  
**Hochsprung:** 1.40 m (1.30 m) [3]  
**Weitsprung (1m-Zone):** 4.90 m (4.70 m) [3]  
**Ballwurf (800 g):** 30 m (28 m) [3]  
**Kugelstoß (7.25 kg):** 7.40 (7.10 m) [3]

## Schwimmen

**Zeitschwimmen (100m):** Brust: 1:50.00 min (1:55.00 min) [2] oder  
Kraul: 1:30.00 min (1:35.00 min) [2]

Der zweite Versuch kann in der anderen Lage geschwommen werden.

**Formschwimmen:** 25 m in einer Gleichschlagschwimmart (Brust oder Delphin) [2]  
25 m in einer Wechselschlagschwimmart (Kraul oder Rücken) [2]

**Wasserspringen:** Kopfsprung mit Anlauf (Angehen) vom 3m-Brett [3]

## Spiele

**Basketball:** Korbleger aus dem Dribbling von der Mittellinie [2]

Slalomdribbeln 5 Runden (4 Stangen im Abstand von jeweils 2 m, hin und zurück = 1 Runde): 32.0 s (34.0 s) [3]

**Fußball:** Zuspiel, Flanken, Ballannahme und Torschuss in der Bewegung [2]

Slalomdribbeln auf Zeit (10 Stangen im Abstand von 2 m, hin und zurück): 22.00 s (23.50 s) [3]

**Handball:** Passen und Fangen im Lauf [2]

Sprungwurf nach Pass oder Dribbling [3]

**Volleyball:** Pritschen mit Partner [2]

Baggern mit Partner [2]

**Badminton:** Zuspiel mit Partner am Badmintonfeld (Clear und Drive) [2]

## Sportmotorische Tests

**Hangeln an den Stangen aus dem Grätschsitz:** 4 m in 15 s (20 s) [3]

**Hürden-Bumerang-Lauf:** 12.00 s (12.30 s) [3]

**Cooper-Test (12-min-Lauf):** 2 800 m (2 700 m) [1]

## Skilauf, Snowboard und Skilanglauf

Für die Wintersport-Lehrveranstaltungen müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Ski Alpin (SA): Paralleles Skisteuern kurz + lang auf schwarzen Pisten
- Snowboard (SB): kontrollierter Driftschwung auf schwarzen Pisten; Schleppliftfahren
- Skilanglauf (SLL): Bewältigen einer Loipe in Skatingtechnik

Diese Voraussetzungen können bei der Ergänzungsprüfung aus organisatorischen Gründen nicht geprüft werden. Werden diese aber nicht erfüllt, ist eine Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung nicht möglich.